

# BUS4i

## Anleitung zur Installation des Fix's BUSFIX0110

### Installationsanweisung:

#### Voraussetzungen:

1. Betriebssystem OS/400 (**V5R4M0** oder höher)
2. BUS4i Release 7.1
3. PTF BS71001 muss erfolgreich installiert sein.
4. FIX **BUSFIX0109 vom 26.09.19 14:21:51** muss erfolgreich installiert sein.  
Zur Prüfung Befehl DSPBUPPTF eingeben. Es erscheint eine Liste der installierten PTF's und des aktuellen Fixes



2. Der Spoolfilter wurde um den Parameter 'Benutzer' erweitert. So können für einen bestimmten Benutzer OUTQ's und Spoolfiles ausgeschlossen werden.
3. Bei temporären Ausschlüssen wird zusätzlich die Größe des Objektes mit angezeigt.
4. BUS4i wurde um 2 neue Jobwarteschlangen erweitert- auf dem Primärsystem SRCSYS/SRCCHK und auf dem Sekundärsystem TGTSYS/TGTCHK. Über diese JOBQ's laufen die COMPARE-JOB's, die Synchronisations-Job. CRC-Checks und Journalisierungsprüfung. Die maximale Anzahl gleichzeitig aktiver Job's in diesen JOBQ's ist defaultmäßig auf 5 gesetzt.  
MIT DSPSBSD SBSD(BUS4i) und Auswahl 6 können die Einstellungen für die Jobwarteschlangen angezeigt und mit CHGJOBQE geändert werden.

### **Download BUSFIX0110 in die QGPL auf dem Primärsystem.**

Das BUSFIX0110 kann unter  
<http://www.tsp-gis.de/downloads/bus400/>  
runtergeladen werden.

Die SAVF BUSFIX0110 wie folgt in die QGPL des Primärsystems stellen:

1. Die SAVF BUSFIX0110 auf den PC in das Verzeichnis C:\temp stellen.
2. Auf der jeweiligen iSeries die SAVF-Datei in der Bibliothek QGPL erstellen (z.B. CRTSAVF QGPL/BUSFIX0110):
3. FTP und iSeries-Systemnamen als Befehl eingeben.
4. USRID und PASSWORD für iSeries eingeben.
5. Folgende FTP-Befehle eingeben:
  - QUOTE TIME 9999
  - BIN
  - LCD Laufwerk (z.B. C:\temp)
  - CD QGPL
  - PUT BUSFIX0110.SAVF
  - QUIT

Von dort wird diese SAVF durch die BUS4i Spiegelung auch auf das Sekundärsystem übertragen.

### **Vor der Installation:**

Folgendes bitte durchführen:

Es sind keine besonderen Vorarbeiten nötig

### **Installation:**

**Das Fix muss sowohl auf dem Primär- als auch auf dem Sekundärsystem installiert werden.**

1. Prozessüberwachungsjobs CHKSRCP und CHKTGTP auf Primär- und Sekundärsystem beenden.
  - **ENDPRCCTL SYSCD(SRC)** oder **SYSCD(TGT)**
2. Den Journalmanager auf Primär- und Sekundärsystem beenden.
  - **ENDJRNMGR**

3. Auf dem Primärsystem alle Sendeprozesse beenden, damit beenden sich auch die Empfangs- und Verarbeitungsprozesse auf dem Sekundärsystem.
  - **ENDSNPD CURBA(\*ALL)**

Warten, bis alle Jobs im Subsystem beendet sind.

4. **SAVBUSCFG SYSCD(PRI)** oder **SYSCD(SEC)**, wenn das FIX nicht im Zuge der Umstellung auf 7.1 installiert wird. In diesem Fall sollte man die gesicherte Konfiguration der Version 3.1 noch aufheben. Zu einem späteren Zeitpunkt - wenn 7.1 stabil läuft -, diese neue Konfiguration sichern.
5. BUS4i Menü verlassen
6. Bibliothekssuchliste anpassen.
  - **ADDLIBL SRCSYS** oder **TGTSYS**
7. BUS4i Fix installieren.
  - **INSTFIX FIXNR(0110)**

### Nach der Installation:

Bitte vor dem Starten von BUS4i

Auf dem Primär- und dem Sekundärsystem die **Zeitzone und Uhrzeit überprüfen**.

Mit den zusätzlichen Feldern wie Erstellungsdatum und Erstellungszeit für die Identifikation einer Spoolfile ist es wichtig, dass auf dem Sekundärsystem die gleiche Zeitzone und Uhrzeit wie auf dem Primärsystem eingetragen sind. Nur dann können die Spoolfiles auf das Sekundärsystem synchronisiert werden.

Falls diese nicht übereinstimmen, auf dem Sekundärsystem zuerst die Zeitzone und dann Uhrzeit, wenn diese nicht stimmt, anpassen. Wurden Anpassungen durchgeführt, dann müssen die Spoolfiles neu synchronisiert werden.

Dies kann mit folgendem Befehl für die Spiegelgruppe, über welche die Spoolfiles synchronisiert werden ( z.B. P2S\_#SPL), durchgeführt werden:

```
SYNCSPLQ CURSG(P2S_#SPL) OUTQ(*ALLUSR/*SPLFILTER)
```

Auf dem Primär- und dem Sekundärsystem die BUS4i Konfiguration überprüfen und anpassen:

**1. Anpassungen im Umschaltskript auf Primär- und Sekundärsystem:  
(für BUS4i-HA Lösung)**

Bei den Befehlen CHGJRNP2S und CHGJRNS2P wurden die Parameter geändert. Bitte überprüfen und entsprechend anpassen.

```
HVS18CB                               Switch-Over-Befehle verwalten                               System: SYSTSP02

                                     Primär-System                               Sekundär-System
Aktueller Systemname .: SYSTSP02                               SYSTSP03
Original Systemname. .: SYSTSP02                               SYSTSP03

Bitte Auswahl eingeben, dann EINGABE drücken.
  2=Ändern  3=Kopieren  4=Löschen  5=Anzeigen
A Folge Sys Befehl SWITCH-OVER-Befehl (Anfang)
w Nr.  Typ akt pmt SWITCH-OVER-Befehl (Fortsetzung)
_   120 P2S N   N   ADDTCPIFC INTNETADR('10.164.203.3') LIND(ETHLINE) SUBNETMF
_   130 P2S N   N   RMVTCPIFC INTNETADR('10.164.203.12')
_   140 P2S N   N   CHGTCPDMN HOSTNAME('SYSTSP03') DMNNAME('tsp01.tsp-gis.de')
_   150 P2S N   N   CHGNETSNAM NAME(SYSTSP03) DOMAIN('TSP01') DESC('')
_   151 P2S N   N   SRCSYS/SWOJOBSCDE SWOCD(P2S)
_   152 P2S N   N   SRCSYS/CHGSRCP2S CURBA(*ALL)
_   153 P2S N   N   SRCSYS/CHGTGTP2S CURBA(*ALL) STRPRCCTL(N)
_   170 P2S N   N   SRCSYS/CHGJRNP2S CURBA(*ALL) —
_   220 P2S N   N   RMVRDBDIRE RDB(SYSTSP02)
_   221 P2S N   N   SRCSYS/SWOUSRPRF SWOCD(P2S) CURSG(*DTAARA)

                                                                 Weitere ...
```

```
HVS18CB                               Switch-Over-Befehle verwalten                               System: SYSTSP02

                                     Primär-System                               Sekundär-System
Aktueller Systemname .: SYSTSP02                               SYSTSP03
Original Systemname. .: SYSTSP02                               SYSTSP03

Bitte Auswahl eingeben, dann EINGABE drücken.
  2=Ändern  3=Kopieren  4=Löschen  5=Anzeigen
A Folge Sys Befehl SWITCH-OVER-Befehl (Anfang)
w Nr.  Typ akt pmt SWITCH-OVER-Befehl (Fortsetzung)
_   70 S2P J   N   ADDTCPIFC INTNETADR('10.164.203.12') LIND(ETHLINE) SUBNETMF
_   80 S2P J   N   RMVTCPIFC INTNETADR('10.164.203.3')
_   90 S2P J   N   CHGTCPDMN HOSTNAME('SYSTSP02') DMNNAME('tsp01.tsp-gis.de')
_  100 S2P J   N   CHGNETSNAM NAME(SYSTSP02) DOMAIN('TSP01') DESC('')
_  101 S2P J   N   TGTSYS/SWOUSRPRF SWOCD(S2P) CURSG(*DTAARA)
_  102 S2P J   N   TGTSYS/SWOJOBSCDE SWOCD(S2P)
_  160 S2P J   N   TGTSYS/CHGTGTS2P CURBA(*ALL)
_  161 S2P J   N   TGTSYS/CHGJRNS2P CURBA(*ALL) —
```

Mit '6. Befehle nach Bibliothek SRCSYS bzw. TGTSYS kopieren' die Änderungen kopieren.

**Überprüfen der BUS4i Konfiguration:**

**CHKBUSCFG SYSCD(PRI) oder SYSCD(SEC)**  
Eventuelle Abweichungen stehen im JOBLOG